

Praktikum - Wie hoch ist der Aufwand?

Beitrag von „Hannah“ vom 6. August 2009 17:54

Hi,

ich versuche mal, die Fragen zu beantworten...

Zitat

Vorneweg, meinen Mentor hab ich noch nicht kennen gelernt, der ist noch nicht ausgewählt. Gibt anscheinend keinen der meine Kombination hat. Welche Stufen ich Unterrichte weiss ich also auch noch nicht, von 5 - 13 ist alles dabei im Praktikantenlotto :/.

Immer langsam 😊

Das ist nicht das Referendariat! Im Praxissemester hat man eigentlich keinen Mentor wie im Ref, es gibt einen Betreuungslehrer (ggf. zwei, falls es viele Praktikanten gibt), der für alle Praktikanten als Ansprechpartner da ist und 2 Verfügungsstunden hat, wo er etwas mit den Praktikanten macht (oder machen sollte - meiner war ganz gut).

Welche Klassen man hat, ergibt sich dann schon. In den ersten Wochen hospitiert man überwiegend (sind ja auch 100 zu 30 Stunden), dabei kann man sich die Klassen und Lehrer ansehen und dann mal nett fragen, ob man in der Klasse mal ein paar Stunden unterrichten darf.

Zitat

Beim Hospitieren muss ich mir Notizen machen, da gibt es glaube ich so vorgefertigte Bögen.

Es gibt diverse Vorlagen und Tips, ja - wir haben die von Betreuungslehrern und Seminar bekommen. Irgendwann wird das mit der Mitschreiberei allerdings nervig... wir durften uns auch mal auf bestimmte Bereiche beschränken (eigene Entscheidung), z.B. Reaktion des Lehrers auf Schülerverhalten, Tafelbild, Blickkontakt usw.

Zitat

Jetzt würde ich gerne wissen wie ich mich auf den Unterricht vorbereiten soll. Ich bin schon lange aus dem Schulunterricht draussen. Ich hab null Ahnung wie ich jetzt mit Mathematik "Laien" umgehen soll. Was kann ich erwarten im welchen Schuljahr, wie

formal muss ich sein, was sollte ich nicht machen? Wo kann ich die Stoffpläne nachschauen, das ich mich jetzt schonmal ein wenig einlesen kann?

Mannomann, allmählich krieg ich Komplexe 😊 Ich hab vorher auch mal die Lehrpläne überflogen, damit hab ich schon mehr gemacht als die meisten anderen - aber das wars dann. Wenn dann mal klar ist, dass du in einer Klasse unterrichtest, kannst du dir das Buch anschauen und mit dem Fachlehrer sprechen, evtl. mal bei 4teachers oder so schauen. Das reicht für Mathe eigentlich gut - ich hab eigentlich immer im Buch geschaut, was die so machen, teilweise auch noch in andere Bücher für dieselbe Stufe und dann den Lehrer gefragt, was er dazu meint.

Du hospitierst ja erstmal und kannst zuschauen, wie andere das machen.

In Bio hab ich noch viiiiiel mehr Materialien gesichtet...

Zitat

Dann hab ich noch paar Fragen was die Pädagogischen Seminare betrifft: Es gibt ja [Pädagogik](#) und Fachpädagogik Unterricht. Werde ich da geprüft und benotet, oder sonst bewertet? Ist es viel zu lernen? Ist es genau so fern der Realität was mir die [Pädagogik](#) Profs an der Uni erzählen?

Es gibt keinerlei Bewertung oder Prüfung, von daher auch nicht in dem Sinne was zu lernen. Ob es fern der Realität ist, hängt vom Dozenten ab... meist ist es besser als an der Uni (hängt natürlich auch davon ab, wie gut oder schlecht die Uni-Dozenten sind 8)).

Zitat

Hab ich noch Zeit für meinen Nebenjob?... Bleibt noch Zeit für mein Sport?

Sollte kein Problem sein.